

## Story Idea

Krefeld, 07.05.2014

### Paddeln auf den Spuren der First Nations

*Das tosende Rauschen der letzten Stromschnellen verklingt. Das war Adrenalin pur. Mein Puls wird langsamer, mein Kanu ebenso. Ich entspanne mich, spüre die Gelassenheit, die mich beim Anblick der großartigen Wildnis am Ufer durchströmt – wie schon so oft in den letzten Tagen. Ruhe kehrt ein. Leise plätschert das Wasser beim Eintauchen meines Paddels in den Clearwater River. An der nächsten Biegung dann ein riesiger Felsen mit ungewohnten, ockerfarbenen Bildern. Ein weiterer phantastischer Farbleck von Mutter Natur? Nein. Ich tauche ein in Kanadas Geschichte: Felszeichnungen der Ureinwohner geben hier mystische Rätsel aus längst vergangenen Tagen auf.*

Kanu-Abenteurer in Saskatchewan! Saskatchewan? Ist das nicht Kanadas (langweilige) Prärieprovinz mit platten Ebenen und Weizenfeldern bis zum Horizont...? Weit gefehlt! Rund 2/3 der riesigen Fläche Saskatchewan – und wir sprechen von einem Gebiet so groß wie Frankreich, Benelux und die Schweiz - besteht aus Wäldern und Kanadischem Schild, ein stolzes Achtel aus Frischwasser. Der Name *Kisiskatchewanipi* aus der Sprache der Cree Indianer gab der Provinz ihren heutigen Namen. Die Übersetzung zeigt warum: „Schnell fließender Fluss“ - gemeint war der tosende Saskatchewan River, der, durch die Gletscher der Rocky Mountains gespeist, die Provinz mit einem nördlichen und einem südlichen Arm durchquert und für ihre Entdeckung so ungemein wichtig war.

Seit tausenden von Jahren sind die Wasserwege Saskatchewan an die Kultur und Tradition der First Nations geknüpft. Später wurden diese wichtigen Lebensadern von europäischen Forschern und Pelzhändlern für Entdeckungs- und Handelsreisen genutzt. Die in Vergessenheit geratene traditionelle Reiseform des Kanufahrens stellt heute eine wunderbare Möglichkeit dar, einen oftmals vergessenen Teil der Geschichte Saskatchewan wiederzuentdecken.

Die Spuren der First Nations ziehen sich durch die gesamte Region. Während im Süden der Provinz vor allem Petroglyphen, d.h. in Stein gearbeitete Felsbilder, zu finden sind, befinden sich einige der ältesten und am besten erhaltenen Felszeichnungen der nordamerikanischen Ureinwohner im nördlichen Saskatchewan. Am Ufer des Hickson Lake zieren beispielsweise hunderte von farbenprächtigen Piktogrammen eine riesige Felswand und stellen Szenen aus dem alltäglichen und spirituellen Leben der Prärie Indianer dar. Ein Hauch von Mystik weht hier über das Wasser.

Über 100.000 Seen und Flüsse machen Saskatchewan zu einem wahren Paddelparadies. Ob wilde Gewässer im Norden der Provinz oder sanfte Täler mit friedlichen Flüssen im Süden. Ob Mehrtagestouren über weite Distanzen durch unberührte Wildnis oder kurze Tagesausflüge in den Provinz- und Nationalparks. Ob erfahrene Kanuten, Outdoor-begeisterte Abenteurer oder gemütliche Freizeit-Paddler. Ob jung oder alt, klein oder groß - in Saskatchewan findet jeder sein ganz persönliches Kanu-Erlebnis.

Viele Kanuten und Kajakfahrer steuern den Norden der Provinz an, wo sich aufgrund der Fülle an Gewässern ein dichtes Netz an Wasser-Routen befindet. Wie mutige Entdecker aus vergangenen Jahrhunderten paddelt man hier in der Regel mehrere Tage über längere Distanzen durch weite, unberührte Wildnis auf miteinander verbundenen Seen und Flüssen, die nur selten einen Besucher zu Gesicht bekommen. Stromschnellen, Wildwasser, Wasserfälle, Kalksteinfelsen, eindrucksvolle Canyons und mit Sicherheit auch das ein oder andere Wildtier am Ufer – die Region hat dem naturbegeisterten Abenteurer viel zu bieten.

Der tosende und majestätische **Churchill River** durchquert Saskatchewan nördlich des 55. Breitengrades. Der Fluss legt mit seinen wirbelnden Stromschnellen und tosenden Wasserfällen ein berauschendes Tempo an den Tag, verbindet aber gleichzeitig Dutzende von ruhigen und wunderschönen Seen. Perfekte Voraussetzungen, um Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade für Paddler jeden Könnens zu finden! Ein erfahrener Kanute kann die Stromschnellen bewältigen, während ein Neuling das Kanu an dieser Stelle ganz einfach am Flussufer entlangtragen wird.

Ein landschaftlich ähnliches Szenario stellt sich am **Clearwater River** dar. Aufgrund seiner natürlichen, teils eiszeitlichen Charakteristika sowie seines kulturellen und historischen Erbes wurde er im Jahr 1986 zu einem Canadian Heritage River ernannt. Neben zum Teil bis zu 5.000 Jahre alten Felszeichnungen der Beaver, Cree und Chipewayn Indianer findet sich hier die „Methye Portage“, welche zur Zeit des Pelzhandels eine der wichtigsten Stellen zur Landüberführung von Booten zwischen den Gewässern Ostkanadas und dem Gebiet des Mackenzie River war. Um den gesamten Clearwater River mit seinen 295 km Länge von Broach Lake bis Fort McMurray zu befahren, sollte man rund 14 Tage einplanen.

Aber auch die Flüsse und Seen im Süden der Provinz bieten zahlreiche Möglichkeiten für Erkundungstouren. Ruhiger als im wilden Norden und durchaus familientauglich geht es bei einer 1-2 tägigen Paddel-Tour auf einem der vielen unberührten Seen und Flüsse in den

Provinz- und Nationalparks zu. Eine Kanutour zur Hütte des legendären Naturschützers Grey Owl im Prince Albert National Park kann beispielsweise problemlos als Selbstfahrer-Route unternommen werden.

Über 50 offizielle Kanu-Routen sind in Saskatchewan dokumentiert und kartographiert. Da findet jeder Kanu-Abenteurer bestimmt seine ganz persönliche Strecke, ob auf eigene Faust oder mit einer geführten Tour. Die örtlichen Anbieter von Kanutouren - sogenannte „Outfitter“ - bieten maßgeschneiderte, zum Teil geführte Touren, unterstützen bei der Planung eigener Strecken, stellen die Ausrüstung zur Verfügung und geben Einweisungen in die Handhabung des Materials. Kanu-Ausflüge in die nähere Umgebung der jeweiligen Station sind genauso möglich wie der Transport zu einem bestimmten Fluss oder See, wo das Kanu zu Wasser gelassen werden kann und die Paddel-Tour durch die Wildnis beginnt.

Saskatchewan's Outfitter organisieren Touren in der gesamten Provinz, aber auch das nördliche Manitoba und das südliche Nunavut sind beliebte Ziele für Kanuten. Am Ende des Sommers werden die Kanus von der Arktis bis zur Hudson Bay wieder eingesammelt und zurück zur Station gebracht.

Bis es im nächsten Frühjahr dann wieder heißt: Auf zu neuen Ufern und ***Tatawaw in Saskatchewan!***

Weitere Informationen über Kanutouren in Saskatchewan gibt es bei:

**Churchill River Canoe Outfitters:** [www.churchillrivercanoe.com](http://www.churchillrivercanoe.com)

**CanoeSki Discovery Company:** [www.canoeski.com](http://www.canoeski.com)

**Clearwater Canoeing:** [www.clearwatercanoeing.ca](http://www.clearwatercanoeing.ca)

**Tourism Saskatchewan:** [www.tourismsaskatchewan.com](http://www.tourismsaskatchewan.com)

**Pressekontakt :**

Denkzauber GmbH

Michaela Arnold

E-mail: [michaela@denkzauber.de](mailto:michaela@denkzauber.de)

Tel.: + 49 2151 51 24 669

Fax.: + 49 2151 51 24 668

Web: [www.tourismsaskatchewan.com](http://www.tourismsaskatchewan.com)

**Über Denkzauber:**

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, Corporate Publishing, Mailhouse & Fulfillment Lösungen sowie PR-Dienstleistungen an.